



# Sammlung Theaterzettel

**Es lebe das Leben**

**Sudermann, Hermann**

**1906-05-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Montag, den 7. Mai 1906.

46. Vorstellung im Abonnement A.

# Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Regie; Rudolf Schaper.

## Personen:

|  |                      |
|--|----------------------|
| Graf Michael von Kellinghausen . . . . .   | Hermann Röbbling.    |
| Beate, seine Frau . . . . .  | Toni Wittels.        |
| Ellen, beider Tochter . . . . .  | Ella Eckelmann.      |
| Baron Richard von Völkerling . . . . .   | Franz Ludwig.        |
| Leoni, seine Frau . . . . .  | Hanna v. Rothenberg. |
| Norbert, cand. jur., beider Sohn . . . . .   | Georg Möller.        |
| Baron Ludwig von Völkerling, Staatssekretär,<br>Richards Stiefbruder . . . . .     | Alexander Kökert.    |
| Prinz Usingen . . . . .  | Hans Godeck.         |
| Baron von Brachtmann . . . . .   | Paul Tietsch.        |
| Herr von Berkelwitz-Grünhof . . . . .  | Emil Hecht.          |
| Kahlenberg, Geh. Medizinalrath . . . . .   | Emil Vanderstetten.  |
| Holtzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär<br>bei Richard Völkerling . . . . . | Hans Ausfelder.      |
| Meixner . . . . .  | Karl Neumann-Hoditz. |
| Ein Arzt . . . . .   | Hugo Voisin.         |
| Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen . . . . .                                    | Karl Lobertz.        |
| Georg, Diener bei Baron Völkerling . . . . .                                       | Richard Corvil.      |
| Ein zweiter Diener . . . . .   | Richard Eichrodt.    |

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Völkerling. — Zeit: Ende der neunziger Jahre.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr**

Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

**Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.**

## Eintrittspreise:

| Nummerierte Plätze.                       |                   | Sperrsitze im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz |                    |
|---|-------------------|---|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .   | Mk. 6.— per Platz | Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .                    | " 2.50 " "         |
| 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .              | " 5.— " "         | <b>Nicht nummerierte Plätze.</b>                      |                    |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .  | " 3.— " "         | Stehplatz im Parkett . . . . .                        | Mk. 2.50 per Platz |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . | " 2.— " "         | Parterre . . . . .                                    | " 1.50 " "         |
| 2. und 3. Reihe . . . . .                 | " 1.50 " "        | Galerieloge . . . . .                                 | " —.80 " "         |
| Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .  | " 2.50 " "        | Galerie . . . . .                                     | " —.40 " "         |
| Loge III. Rang 2. Reihe . . . . .         | " 1.20 " "        |   |                    |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 30 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 8. Mai 1906. Im Hoftheater. 45. Vorstellung im Abonnement C.

**Neu einstudiert:**

# Rienzi,

## der letzte der Tribunen

Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.